

DAIMLER TRUCK

Daimler Truck Holding AG

Presse-Information

23. November 2022

Daimler Truck mit neu gewählter Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat

- **170 Delegierte haben die Arbeitnehmervertretung für die Aufsichtsräte der Daimler Truck AG und Daimler Truck Holding AG gewählt**
- **Acht der zehn bisherigen Mandatsträger, auch GBR-Vorsitzender Michael Brecht durch Wahl bestätigt**
- **Andrea Seidel, stv. Vorsitzende Konzern- und Gesamtsprecherausschuss und Raymond Curry, Präsident der amerikanischen Gewerkschaft United Auto Workers International Union (UAW) neu in den Aufsichtsrat gewählt.**

Stuttgart - Am 22. November 2022 hat die Delegiertenversammlung die Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter für die Aufsichtsräte der Daimler Truck AG und der Daimler Truck Holding AG gewählt. Das indirekte, zweistufige Wahlverfahren sieht zunächst die Wahl von Wahlmännern und -frauen, den Delegierten, vor. Danach wählen diese die Aufsichtsratsmitglieder.

Acht der zehn bisherigen Mandatsträger, hierunter auch der Gesamtbetriebsratsvorsitzende Michael Brecht wurden durch die Wahl der rund 170 Delegierten bestätigt. Neu in beide Aufsichtsräte gewählt wurde Andrea Seidel, stellvertretende Vorsitzende des Konzern- und Gesamtsprecherausschusses der Leitenden Angestellten, als Nachfolgerin von Harald Dorn. Andrea Seidel ist in leitender Funktion im IT-Bereich tätig und verantwortet u.a. den Aufbau einer Truck IT-Infrastruktur und Cyber Security. Harald Dorn kandidierte nicht mehr für den Aufsichtsrat der Daimler Truck Holding AG und der Daimler Truck AG, ebenso stellten sich Frank Trampedach und Florence Göckeritz für den Aufsichtsrat der Daimler Truck AG nicht mehr zur Wahl.

Ebenfalls neu in beide Gremien rückt Raymond Curry, Präsident der amerikanischen Gewerkschaft United Auto Workers International Union (UAW). Er folgt auf Claudia Peter, der ersten Bevollmächtigten der IG Metall Gaggenau, die nicht mehr für beide Aufsichtsräte kandidierte. Raymond Curry blickt auf langjährige Erfahrung in der Gewerkschaftsarbeit zurück und ist seit 2014 Mitglied des Vorstands der UAW. Außerdem war er in der ehemaligen Daimler AG (nunmehr: Mercedes-Benz Group AG) bereits Mitglied des Aufsichtsrats.

Neu in den Aufsichtsrat der Daimler Truck AG gewählt wurden zudem Carmen Klitzsch-Müller und Andrea Reith. Sie gehören bereits seit 2021 dem Aufsichtsrat der Daimler Truck Holding AG an und wurden auch erneut in dieses Gremium gewählt.

Joe Kaeser, Aufsichtsratsvorsitzender der Daimler Truck AG und der Daimler Truck Holding AG: „Im Aufsichtsrat von Daimler Truck haben wir von Beginn an großen Wert auf eine dialog- und lösungsorientierte Zusammenarbeit gelegt. Aktionärs- und Arbeitnehmervertreter verfolgen ein gemeinsames Ziel: ein nachhaltig erfolgreiches und wirtschaftlich starkes Unternehmen Daimler Truck – zum Wohl der Kunden, der Aktionäre, der Belegschaft und der Gesellschaft insgesamt. Dieses Credo muss unser Handeln prägen. Ich gratuliere den neu- und wiedergewählten Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitnehmerseite zu ihrer Wahl in den Aufsichtsrat von Daimler Truck und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit bei unserer gemeinsamen Aufgabe.“

„Andrea Seidel und Ray Curry bringen nicht nur frischen Wind, sondern auch viel Erfahrung und eine große Bandbreite an Wissen in den Aufsichtsrat. Mit Ray Curry verfügen wir außerdem über einen einflussreichen Arbeitnehmervertreter aus den USA, wo Daimler Truck im Lkw- und Busgeschäft stark vertreten ist. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den beiden Neuen. Im Namen des gesamten Aufsichtsrats und der Arbeitnehmerbank danke ich Claudia Peter und Harald Dorn sowie Florence Göckeritz und Frank Trampedach ganz herzlich für ihr herausragendes Engagement und die vorbildliche, konstruktive und kooperative Zusammenarbeit“, sagt Michael Brecht, der bisherige stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats der Daimler Truck AG und der Daimler Truck Holding AG.

Die Arbeitnehmerseite des Aufsichtsrats setzt sich aus sechs Beschäftigten des Unternehmens, drei Gewerkschaftsvertretern und einer Vertretung für die Leitenden Angestellten zusammen. Diese werden in drei Wahlgängen gewählt. Neben den zwei gewählten Gewerkschaftsvertretern sind auch die sechs gewählten Beschäftigten IG Metall-Mitglieder. Über den Aufsichtsrat hat die Arbeitnehmervertretung die Möglichkeit, die Unternehmensstrategie mitzugestalten und auf wichtige Entscheidungen Einfluss zu nehmen.

<https://www.daimlertruck.com/unternehmen/unternehmensfuehrung/aufsichtsrat/>

<https://www.daimlertruck.com/betriebsrat/>

Ansprechpartner:

Jörg Howe (Daimler Truck), +49 160 869 80 00, joerg.howe@daimlertruck.com

Matthias Krust (Gesamtbetriebsrat), +49 160 865 35 05, matthias.krust@daimlertruck.com

Weitere Informationen von Daimler Truck sind im Internet verfügbar:

www.media.daimlertruck.com und www.daimlertruck.com

Vorausschauende Aussagen:

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »anstreben«, »Ambition«, »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler Truck im Überblick

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der größten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO₂-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit tiefem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtsegmente unterteilt: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbus-Marke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeug-Marken FUSO und BharatBenz. Mercedes-Benz (MB) mit der gleichnamigen Lkw-Marke. Daimler Buses (DB) mit den Bussen der Marken Mercedes-Benz und Setra. Das neue Financial Services-Geschäft (DTFS) von Daimler Truck bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.